

Pflanze des Monats September

Schwammgurke

Luffa aegyptiaca Mill.



Den Luffaschwamm bzw. die Schwammgurke (*Luffa aegyptiaca* Mill.) kennen viele nur als Badezimmeraccessoir oder aus dem Wellnesscenter. Hinter dieser Kletterpflanze aus der Familie der Kürbisgewächse (Cucurbitaceae) steckt aber noch viel mehr!

Lecker!

Die bis zu 5 cm grossen, strahlend gelben Blüten und die jungen, noch unreifen Früchte sehen nicht nur ähnlich aus wie Zucchini, sondern können auch wie diese zubereitet und verzehrt werden. Vor allem in Asien, wo diese Pflanze beheimatet ist, ist sie ein beliebtes und häufig aufgetischtes Gemüse.

Pflanzlicher Schwamm

Die reifen Früchte können bis zu 80 cm lang werden. Beim Trocknen wird die äusserste Haut gelb und hart und im Inneren bildet sich

ein dichtes, steifes Netzwerk aus Zellulosefasern. Dieses faserige Gerüst wird Luffaschwamm genannt und kann als Massage- und Badeschwamm benutzt werden. Damit können abgestorbene Hautpartikel effizient entfernt und die Durchblutung wird gefördert. Aber auch zum Schrubben sonstiger Oberflächen ist er gut geeignet.

Ökologischer Zweck der Schwammstruktur

Sobald die Frucht reif ist, platzt sie unten auf. Die glatten, schwarzen und flachen Samen werden aber von der steifen Schwammstruktur noch zurückgehalten und lösen sich erst, wenn der Wind die Frucht schüttelt. So wird garantiert, dass die Samen nicht nur einfach zu Boden fallen, sondern mit dem Wind weitergetragen werden. Auch Vögel und Nagetiere sind an der Samenverbreitung beteiligt.

Mehr als nur ein Schwamm

Die Verwendung als Schwamm ist nur eine der vielen Nutzungsmöglichkeiten. Die Früchte der Schwammgurke werden auch als Tierspielzeuge, Sandalen-Sohlen, Schalldämmmaterial, zur Isolierung von Helmen, zum Ausstopfen von Matratzen oder Satteln bis hin zu Ölfaltern für Dieselmotoren und Dampfmaschinen z. B. von Schiffen verwendet.